world insight



Mi., 06.01.27 - Mi., 27.01.27 | 22 Tage ab € 4.499,-

AktivPlus

Namibia AktivPlus

100 Prozent Abenteuer!

Highlights

› auf Safari im Etosha-Nationalpark

› traumhafte Wanderungen im Erongo-Gebirge und an der Spitzkoppe

› fantastische Dünen von Sossusvlei

› Wüsten-Trekking mit Übernachtungen unter dem Sternenhimmel

› authentisches Afrika im Ovamboland

› viele Mahlzeiten im Preis inkludiert

Änderungen vorbehalten Stand November 2026

Kaum ein anderes Land bietet eine solche Vielfalt an Naturparadiesen wie Namibia: Berge, Küste, Wüsten, Savannen und Tierparadiese – Grund genug für uns, das Land zu Fuß und mit allen Sinnen zu entdecken! Wir wandern durch die endlosen Weiten des Erongo-Gebirges, trekken zwei Tage durch die Wüste der Namib und fühlen uns dabei wie Entdecker. Abends schlafen wir entweder in behaglichen Lodges oder wir bauen an den schönsten Orten unsere Zelte auf, lauschen dem knisternden Lagerfeuer und bei unseren zwei „Sleepouts“ (Übernachtung unter dem funkelnden Sternenhimmel) schlägt unser Abenteuerherz besonders hoch! Außergewöhnlich ist auch unser Abstecher in die eher unbekannten Regionen im hohen Norden Namibias, wo wir unter anderem dem Volk der Ovambo auf Augenhöhe begegnen. Auch die Tierwelt wird uns natürlich begeistern, wenn wir im Etosha-Nationalpark an den vielen Wasserstellen den Elefanten und Giraffen beim Baden zuschauen oder Nashörner beim Grasen beobachten. Eine Tour für Naturliebhaber:innen mit ganz viel Abenteuerlust!

Tag 1 - Mi., 06.01.27
Flug nach Windhoek

Auf ins Abenteuer!

Mit der im Preis enthaltenen Rail&Fly-Fahrkarte kommst du umweltfreundlich zum Flughafen. Am Abend fliegen wir von Frankfurt mit Zwischenstopp in Addis Abeba nach Windhoek.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 2 - Do., 07.01.27
Windhoek – Auas-Berge

Erstes Abenteuer mit tierischer Begleitung

Du landest heute im Laufe des Vormittages oder gegen Mittag in Windhoek. Deine Reiseleitung wartet schon am Flughafen auf dich und deine Gruppe. Ein kurzer Transfer bringt uns zu unserer familiär geführten Lodge außerhalb der Hauptstadt Windhoek, idyllisch im afrikanischen Buschland gelegen. Hier wartet schon das erste Abenteuer auf uns! Wir wandern von der Lodge in die nahe gelegenen Auas-Berge, um dort zu übernachten. Die Ausrüstung wird von Eseln getragen, mit denen wir bei unserer Ankunft bekanntgemacht werden. Wir fühlen uns wie auf einer Expedition ins unbekannte Afrika. Über Stock und Stein, durch Flussbetten, Täler und Hügel erreichen wir unser Camp und genießen dort die herrliche Landschaft und den Rest des Tages in der freien, wilden Natur. Das Abendessen wird über dem Lagerfeuer zubereitet und wir erleben unsere erste Nacht unter dem atemberaubenden afrikanischen Sternenzelt.

3 h (6 km ↑ 75 m ↓ 75 m)

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Unter freiem Himmel in den Auas-Bergen (alternativ im Zelt) | Mahlzeiten: gemäß Bordservice, A

Tag 3 - Fr., 08.01.27
Auas-Berge

Zauberhafte Auas-Berge

Bevor wir von unserem Nachtlager zurück zur Moonraker Lodge absteigen, erklimmen wir einen kleinen Berg und bewundern die fantastische Aussicht von den Auas-Bergen auf die weitläufige Landschaft. Zurück zur Lodge springen wir erst einmal in den wohl verdienten Pool und genießen eine Tasse Kaffee. Am Nachmittag ist Entspannung angesagt, es sei denn du möchtest die malerische Umgebung zu Fuß erkunden. Am Abend genießen wir Gemüse- und Fleischgerichte, die hauptsächlich aus eigener Produktion der Lodge stammen. Anschließend erleben wir Lagerfeuerromantik pur!

3 h (4 km ↑ 145 m ↓ 220 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Moonraker Adventure Lodge* bei Windhoek | Mahlzeiten: F, A**

Tag 4 - Sa., 09.01.27
Auas-Berge – Grootfontein

Auf in den Norden Namibias!

Wir haben heute einen längeren Fahrtag vor uns und verlassen die Lodge am frühen Morgen. Die Strecke in den Norden Namibias unterbrechen wir für ein leckeres Picknick in der Natur. Am späten Nachmittag erreichen wir unseren Zeltplatz nordöstlich von Grootfontein. Wer sich auf eine Erfrischung freut, springt erst einmal in den Pool oder bestellt sich ein leckeres, gekühltes Windhoek Bier an der Bar. Auch ein Besuch des Wasserlochs lohnt sich gegen Abend, wenn die Antilopen und Zebras zum Trinken kommen.

Fahrstrecke: 450 km | Übernachtung: Zelt bei Grootfontein | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 5 - So., 10.01.27
Grootfontein

Faszinierende San Kultur

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir in das Ju/'Hoansi Living Museum, wo wir mit der uralten Kultur der San in Berührung kommen. Wir unternehmen eine Wanderung mit einem freundlichen San, der uns einen interessanten Einblick in deren ursprüngliches Leben und Traditionen gibt. Wir lernen, wie die San jagen, ihre Fallen stellen, Spuren lesen und Nahrung im Busch finden. Ein wirklich spannendes Erlebnis! Trau dich und versuche selbst mal einen Pfeil abzuschießen. Wieder zurück auf unserem Campingplatz steht uns der Rest des Tages zur freien Verfügung.

1-2 h (2 km ↑ 0 m ↓ 0 m)

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Zelt bei Grootfontein | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 6 - Mo., 11.01.27
Grootfontein – Rupara/Okavango-Fluss

Lebensader zwischen Namibia und Angola

Unser Weg führt uns weiter nach Nordosten an den Okavango-Fluss an der Grenze zu Angola. Je weiter wir nach Norden fahren, umso mehr ändert sich die Landschaft. Unsere Unterkunft für die heutige Nacht ist eine wunderschön gelegene Adventure Lodge direkt am Ufer des Kavango-Flusses. Die gemütlichen Zimmer verfügen jeweils über eine kleine private Terrasse – der perfekte Ort, um die Eindrücke des Tages bei einem guten Buch oder einfach mit Blick in die Natur auf sich wirken zu lassen. Am späten Nachmittag erkunden wir den Okavango-Fluss vom Boot aus. Wir erleben die Schönheit dieser Wasserlandschaft mit ihrer bunten Vogelwelt. Wir hören das Gelächter der Frauen, während sie mit ihren Fischernetzen durch das Wasser waten. Der Fluss ist die Lebensader der hier ansässigen Menschen. Frauen waschen hier ihre Kleider und Männer gleiten in ihrem Einbaum über das Wasser. Später genießen wir die besondere Stimmung und das Abendessen an diesem magischen Ort, der uns von Anfang an in seinen Bann zieht.

Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Rupara Adventure Lodge* bei Rundu | Mahlzeiten: F, A**

Tag 7 - Di., 12.01.27
Rupara/Okavango-Fluss – Ondangwa

Unentdecktes Ovamboland

Nach einem leckeren Frühstück fahren wir nach Westen ins Ovamboland, Heimat der größten ethnischen Gruppe Namibias. Wir sehen am Wegesrand bunte Sheebens (örtliche Pubs), Straßenhändler, Palmen, Getreidefelder und traditionelle Dörfer. Neuere Geschäfte und Shopping-Malls schieben sich ebenfalls ins Straßenbild und erzeugen einen interessanten Mix aus traditioneller und moderner Welt. Willkommen im Ovamboland! Obwohl hier fast die Hälfte der namibischen Bevölkerung lebt und die Region wie keine andere im Zeichen des Befreiungskampfes stand, steht das Ovamboland fast in keinem Reiseprogramm. Unsere Lodge ist ungewöhnlich und ganz besonders: Die ehemalige finnische Missionsstation Nakambale dient heute als Museum und Nationaldenkmal. Der Missionar Rautanen errichtete hier die erste Kirche und übersetzte die erste Bibel in die Sprache Ndonga. Bei Ankunft in unserer Adventure Lodge können wir gleich in den Pool springen und uns an der Bar ein kühles Bier bestellen. Im King's Den, dem Restaurant der Lodge, wird das Abendessen eingenommen. Wir empfehlen die Spezialität des Hauses - Steinofenpizza, legendär in der gesamten Umgebung!

Fahrstrecke: 400 km | Übernachtung: Nakambale Adventure Tented Lodge* bei Ondangwa | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mi., 13.01.27
Ondangwa

Authentisches Afrika!

Wir besuchen heute morgen das Nakambale Museum. Es stellt viele Alltagsgegenstände, Möbel und beeindruckende Fotos aus. Auch die Übersetzungsmaschine, die der Missionar konstruiert hat, ist hier zu finden. Am Nachmittag schnüren wir die Wanderschuhe und erkunden auf einer leichten Wanderung die umliegenden Dörfer und erfahren viel Wissenswertes über das Leben und die Traditionen hier im Norden des Landes. Zur Erfrischung gibt es dann noch einen "Sundowner", ein erfrischendes Bier in einem "Shebeen", wie die Bars hier genannt werden. Lasst euch auf ein echtes Stück Namibia ein!

1-2 h (2 km ↑ 0 m ↓ 0 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Nakambale Adventure Tented Lodge* bei Ondangwa | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Do., 14.01.27
Ondangwa – Etosha-Nationalpark

Ein Tag auf Safari!

Nach einem leckeren Frühstück freuen wir uns auf ein ganz besonderes Highlight dieser Reise, den Etosha-Nationalpark, Namibias ältester Nationalpark! Wir erleben die Tierwelt hautnah und beobachten auf unserer ganztägigen Pirschfahrt Elefanten beim Baden und begeben uns auf Spurensuche nach Löwen und Geparden. Nahezu die gesamte Palette an afrikanischem Großwild ist hier im Park vertreten: rund 250 Löwen, 4.000 Gnus, 8.000 Oryx-Antilopen, 300 Nashörner, 2.500 Giraffen, 6.000 Zebras sowie über 2.000 Elefanten. Von den zierlichen Springböcken gibt es sogar fast 20.000 Exemplare! Bei einer Mittagspause in einem der Camps im Park können wir uns dann die Beine vertreten oder uns (je nach Jahreszeit) im Pool abkühlen. Wie wäre es mit einem leckeren Eis am Wasserloch und mit etwas Glück sogar mit „Entertainment“!? Am frühen Abend verlassen wir den Park durch das südliche Gate und nach einer kurzen Fahrt erreichen wir unseren schönen Zeltplatz. Probiert heute Abend unbedingt einen erfrischenden Rock Shandy in der coolen "Township-Bar" des Camps.

Fahrstrecke: 340 km | Übernachtung: Zelt am Etosha-Nationalpark | Mahlzeiten: F, A

Tag 10 - Fr., 15.01.27
Etosha-Nationalpark

Augen auf nach Elefant und Nashorn!

Auch heute gehen wir wieder am Vor- und Nachmittag auf Pirschfahrt. Unsere Safari unterbrechen wir nur für eine Mittagspause im Camp. Schaut nach dem Abendessen auf dem Weg in eure Zelte mal in den Himmel – die Sterne leuchten hier unglaublich hell! Schließt Eure Augen und lauscht dem "Busch-Konzert".

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Zelt am Etosha-Nationalpark | Mahlzeiten: F, A

Tag 11 - Sa., 16.01.27
Etosha-Nationalpark – Outjo – Omaruru – Erongo-Gebirge

Begegnung mit den Himbas

Mit einzigartigen Eindrücken und Tiererlebnissen reisen wir weiter in das Erongo-Gebirge. Unterwegs halten wir in Outjo. Hier besuchen wir ein kleines Himba-Dorf: Wir tauchen in die Kultur des stolzen Volkes ein – eine faszinierende Begegnung! Wir erfahren viel über das afrikanische Hirtenvolk, seine Traditionen und Rituale, die sie sich bis in die heutige Zeit erhalten haben. Die "Bakkery" im Outjo ist ein Schlaraffenland für alle Kuchen-Fans: Schwarzwälder Kirschtorte, Frankfurter Kranz und Apfelstrudel - die Auswahl ist riesig! Wir halten ebenfalls in der Künstlerstadt Omaruru und erleben hier eine Überraschung: Weinanbau in Namibia? Wir besuchen eine kleine Weinfarm und dürfen bei einem Rundgang anschließend ein paar der guten Tropfen verkosten. Unser Zeltplatz liegt auf einer familiengeführten Gästefarm, was für eine faszinierende Landschaft der Berge um uns herum! Wir erreichen den Platz am Nachmittag und haben noch genügend Zeit bei einer Wanderung die Granitformationen in dieser Region zu erkunden - klettern ist erlaubt! Der Fotoapparat darf hierbei nicht fehlen, denn die Felsen sind äußerst "fotogen" und auch ein Gruppenfoto eignet sich hier besonders gut. Vielleicht haben wir Glück und wir sehen die seltene, endemische Schwarze Manguste oder den majestätischen Felsenadler, wie er seine Runden über uns kreist.

Fahrstrecke: 330 km | Übernachtung: Zelt im Erongo-Gebirge | Mahlzeiten: F, A

Tag 12 - So., 17.01.27
Erongo-Gebirge

Geologisches Wunderland

Am Vormittag erkunden wir zusammen mit einem lokalen Führer das Farmgelände (ca. 2 Std., leicht) und besuchen unter anderem einen Ort mit uralten Felsmalereien. Nach dem Mittagessen im Camp unternehmen wir am Nachmittag eine etwa einstündige Wanderung mit unserem Reiseleiter über die Granitfelsen in der Nähe des Zeltplatzes. Besonders am späten Nachmittag, wenn die untergehende Sonne die Landschaft in warmes Licht taucht, bieten die riesigen Granitkugeln fantastische Fotomotive – eine einmalige Stimmung entsteht, die uns in ihren Bann zieht.

3 h (10 km ↑ 20 m ↓ 20 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt im Erongo-Gebirge | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 13 - Mo., 18.01.27
Erongo-Gebirge – Spitzkoppe – Swakopmund

Der Atlantik ruft!

Der Atlantik ist unser heutiges Ziel! Auf unserer Fahrt dorthin wartet jedoch noch ein Highlight auf uns: eine schöne Wanderung am Fuße der Großen Spitzkoppe,

aufgrund seiner Form auch "Matterhorn" Namibias genannt. Auch hier laden die malerischen Gesteinsformationen und die abwechslungsreiche Vegetation dazu ein, die Natur zu Fuß zu entdecken. Gegen Mittag erreichen wir das Küstenstädtchen Swakopmund und freuen uns über die frische Brise, die uns um die Nase weht. Wir checken ein und gehen gemeinsam auf Entdeckungstour bei einem kleinen Stadtrundgang. Hier erleben wir deutsche Kolonialgeschichte: Wir spazieren vorbei am 21 Meter hohen Leuchtturm, dem mit Giebeln und Türmchen verzierten alten Amtsgericht, dem alten Bahnhof und bewundern das Mariendenkmal. Anschließend sind wir sicherlich hungrig und unser Reiseleiter hat bestimmt einen Tipp für uns: Ob The Tug, The Jetty oder Kücki's Brauhaus – die Auswahl an Restaurants ist groß!

2 h (9 km ↑ 100 m ↓ 100 m)

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: Oceans House Guesthouse *, Atlantic Garden***(*) oder Swakopmund Sands***(*) in Swakopmund | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Di., 19.01.27
Swakopmund

Freizeit am Meer

Freizeit in Swakopmund: Ob es dich in die Lüfte treibt und du dich für einen Rundflug entscheidest oder auf das Meer hinaus, um bei einem Bootsausflug nach Delfinen und Robben Ausschau zu halten, sei dabei dir überlassen (optional). Bei der Organisation der Ausflüge ist dein Reiseleiter dir gerne behilflich.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Oceans House Guesthouse *, Atlantic Garden***(*) oder Swakopmund Sands***(*) in Swakopmund | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Mi., 20.01.27
Swakopmund – Kuiseb Canyon – Namib Naukluft-Park

Farbenspiele der Natur

Wir lassen die Küste heute hinter uns und fahren weiter zum Kuiseb-Canyon, wo wir eine fantastische Fernsicht genießen können. Nach einer Fotopause geht es weiter. Fernab der Zivilisation, inmitten der Namib – der ältesten Wüste der Welt – schnüren wir gegen Mittag unsere Wanderstiefel und beginnen unsere Trekkingtour durch die Namibwüste. Mit etwas Glück und dem geübten Auge unseres Wanderführers entdecken wir vielleicht einige der besonderen Wüstenattraktionen, wie zum Beispiel Herden von Bergzebras und die bekannten Köcherbäume. Schattige Plätze laden unterwegs zu entspannenden Pausen ein. Über sanft geschwungene Dünen, die durchsetzt sind mit alten Kameldornbäumen, erreichen wir unser erstes Lager. Wir genießen ein romantisches Abendessen und übernachten in gemütlichen Feldbetten unter freiem Himmel. Hier, fernab der Zivilisation, fühlen wir uns wie die einzigen Menschen auf diesem Planeten! Wenn sich dann die Sonne in einem unfassbaren Untergangsspektakel zwischen den Dünen verabschiedet, erfüllt sich für uns der Traum einer Nacht unter den Milliarden Sternen der südlichen Hemisphäre. Die saubere Atmosphäre und die Weite der Landschaft lassen den Himmel über uns glitzern, und Tausende von Himmelskörpern sind mit bloßem Auge sichtbar! Wer von euch entdeckt als Erstes das Kreuz des Südens? Bei diesem Anblick möchte man eigentlich diese Nacht kein Auge zutun.

3 h 30 min (7 km ↑ 80 m ↓ 80 m)

Fahrstrecke: 230 km | Übernachtung: unter freiem Himmel in der Wüste | Mahlzeiten: F, A

Tag 16 - Do., 21.01.27
Namib Naukluft-Park

Zu Fuß quer durch die Wüste

Wenn die ersten Sonnenstrahlen sanft auf unser Gesicht fallen, ist es Zeit, aufzustehen. Der Kaffeeduft weht uns bereits verführerisch um die Nase. Gestärkt durch ein herzhaftes Frühstück wandern wir weiter. Die heutige Wanderung führt durch abwechslungsreiche Dünen- und Berglandschaften, und zahlreiche Kameldornbäume spenden immer wieder willkommenen Schatten für eine kleine Rast. Am Nachmittag erreichen wir unser zweites Lager mitten in der Wildnis. Abends sitzen wir wieder am knisternden Lagerfeuer und lauschen den Schakalen in der Ferne, während die Sonne die afrikanische Landschaft in warmes, goldenes Licht taucht.

5 h (12 km ↑ 100 m ↓ 100 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: unter freiem Himmel in der Wüste | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 17 - Fr., 22.01.27
Namib Naukluft-Park

Abwechslungsreiche Dünenlandschaften

Am Morgen geht es zu Fuß (ca. 2 Std., leicht) zurück zum Ausgangspunkt. Gemütliche, kleine Chalets auf einer Wüstenfarm warten auf uns – umgeben von Canyons,

Bergen und sanften, roten Sandhügeln sind wir der Natur ganz nah! Den Tag lassen wir hier entspannt ausklingen und genießen noch einmal die herrliche Landschaft, in der wir in den letzten Tagen unterwegs gewesen sind. Unter dem magischen Sternenhimmel verbringen wir einen stimmungsvollen Abend – eine kleine Einführung in die Welt der Sterne inklusive.

2 h (5 km ↑ 200 m ↓ 200 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Bushman's Desert Camp* in den Naukluft-Bergen | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 18 - Sa., 23.01.27
Namib Naukluft-Park – Sossusvlei – Sesriem

Farbenspiele der Natur

Heute fahren wir frühmorgens weiter nach Sesriem, wo wir unser Lager für die Nacht aufschlagen. Danach machen wir uns auf den Weg zum Sossusvlei. Mit unserem Fahrzeug geht es zum Parkplatz im Namib-Naukluft-Park. Er ist Ausgangspunkt für unsere Wanderung zum Sossusvlei (optional ist der Transport mit einem kostenpflichtigen Shuttleservice möglich) – einer von mächtigen Sanddünen umschlossenen Lehmsenke – und zur bizarren Geisterlandschaft des Dead Vlei. Die orangefarbenen Dünen erreichen teilweise Höhen von bis zu 320 Metern und gehören damit zu den höchsten der Welt. Natürlich steigen wir hinauf, denn von oben eröffnet sich ein unvergleichlicher Blick auf das ständig wechselnde Farbenspiel der Natur.

3 h (6-7 km ↑ 300 m ↓ 300 m)

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: Zelt in Sesriem oder Zelt auf der Weltevrede Guestfarm | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 19 - So., 24.01.27
Sesriem – Sesriem Canyon – Kalahari

Natur pur

Bevor wir heute weiter fahren in die Kalahari besuchen wir natürlich noch die tiefen Schluchten des Sesriem Canyons. Dann geht es weiter durch abwechslungsreiche Landschaften in die roten Dünen der Kalahari. Diese ist Teil eines riesigen Sandbeckens, das sich vom Oranje-Fluss im Süden bis Angola im Norden erstreckt. Die Sandmengen entstanden durch Erosion weicher Gesteinsformationen, aus denen der Wind die länglichen "Sand Ridges" formte, jene Dünen-Wellen, die für die Landschaft hier charakteristisch sind. Der Pool und die Lounge mit Bar laden nach einer erlebnisreichen Rundreise zum Entspannen ein.

Fahrstrecke: 360 km | Übernachtung: Zelt in der Kalahari | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 20 - Mo., 25.01.27
Kalahari – Windhoek

Sightseeing in der Hauptstadt

Bevor es zurück nach Windhoek geht, erkunden wir ein letztes Mal die umliegenden Dünen zu Fuß. Zurück in der Landeshauptstadt entdecken wir auf unserer Stadtrundfahrt die größte Stadt Namibias und bekommen weitere Einblicke in das Leben hier. Es finden sich noch zahlreiche wilhelminische Bauwerke aus der deutschen Kolonialzeit und so werfen wir einen Blick auf die Christuskirche, die Alte Feste, den Tintenpalast. Der restliche Tag gehört euch: Das Gästehaus liegt im Ortsteil Klein Windhoek im Südosten der Hauptstadt. Geschäfte und Cafés findet ihr in der fußläufig erreichbaren Maerua Mall, die Innenstadt ist in wenigen Minuten mit dem Taxi zu erreichen. Wenn euch mehr nach Ruhe und Entspannung ist, genießt einfach den Rest des Tages am Pool.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Capbon Guesthouse* oder Palmquell*** in Windhoek | Mahlzeiten: F**

Tag 21 - Di., 26.01.27
Windhoek – Rückflug

Über den Wolken

Nach unserem Frühstück wandert unser Gepäck ein letztes Mal in unser Fahrzeug für den Transfer zum Kutako International Airport. Dort wartet dein Flugzeug auf dich und via Addis Abeba geht es zurück nach Deutschland.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 22 - Mi., 27.01.27
Ankunft

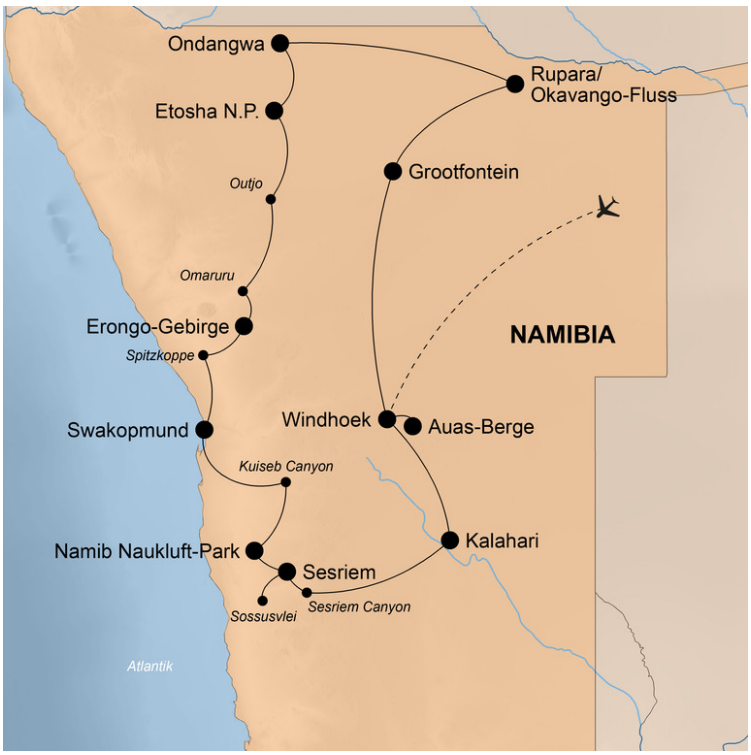
Zurück in der Heimat

Voraussichtlich am frühen Morgen landest du in Frankfurt. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Mi., 06.01.27**	**Flug nach Windhoek**: Hinflug via Addis Abeba
Tag 2	**Do., 07.01.27**	**Windhoek – Auas-Berge**: Ankunft, Transfer zur Unterkunft, Wanderung mit Esel-Trekking
Tag 3	**Fr., 08.01.27**	**Auas-Berge**: Wanderung am Morgen, nachmittags entspannen
Tag 4	**Sa., 09.01.27**	**Auas-Berge – Grootfontein**: Weiterfahrt in Richtung Norden nach Grootfontein
Tag 5	**So., 10.01.27**	**Grootfontein**: Besuch des Ju/'Hoansi Village, kurze Wanderung mit einem San und Kennenlernen der Traditionen, nachmittags Freizeit
Tag 6	**Mo., 11.01.27**	**Grootfontein – Rupara/Okavango-Fluss**: Weiterfahrt in den Nordosten, am späten Nachmittag Bootsfahrt auf dem Okavango-Fluss
Tag 7	**Di., 12.01.27**	**Rupara/Okavango-Fluss – Ondangwa**: Fahrt ins Ovamboland und Freizeit am Nachmittag
Tag 8	**Mi., 13.01.27**	**Ondangwa**: vormittags Besuch Nakambale Museum, nachmittags Spaziergang durch traditionelle Dörfer
Tag 9	**Do., 14.01.27**	**Ondangwa – Etosha-Nationalpark**: ganztägige Pirschfahrt
Tag 10	**Fr., 15.01.27**	**Etosha-Nationalpark**: ganztägige Pirschfahrt
Tag 11	**Sa., 16.01.27**	**Etosha-Nationalpark – Outjo – Omaruru – Erongo-Gebirge**: vormittags Besuch eines Himba-Dorfes, Weinverkostung in Omaruru, nachmittags Wanderung in der Umgebung
Tag 12	**So., 17.01.27**	**Erongo-Gebirge**: vormittags Wanderung zu Felszeichnungen, nachmittags Wanderung zu den Granitfelsen
Tag 13	**Mo., 18.01.27**	**Erongo-Gebirge – Spitzkoppe – Swakopmund**: vormittags Wanderung an der Großen Spitzkoppe, nachmittags Stadtrundgang in Swakopmund
Tag 14	**Di., 19.01.27**	**Swakopmund**: Tag zur freien Verfügung
Tag 15	**Mi., 20.01.27**	**Swakopmund – Kuiseb Canyon – Namib Naukluft-Park**: Fotostopp am Kuiseb Canyon; 1. Trekking Tag: halbtägige Wanderung am Nachmittag
Tag 16	**Do., 21.01.27**	**Namib Naukluft-Park**: 2. Trekking Tag: ganztägige Wanderung
Tag 17	**Fr., 22.01.27**	**Namib Naukluft-Park**: 3. Trekking Tag: Wanderung am Vormittag, Rest des Tages zur freien Verfügung
Tag 18	**Sa., 23.01.27**	**Namib Naukluft-Park – Sossusvlei – Sesriem**: nachmittags Wanderung durch die Dünenlandschaft von Sossusvlei
Tag 19	**So., 24.01.27**	**Sesriem – Sesriem Canyon – Kalahari**: vormittags Besuch des Sesriem Canyons
Tag 20	**Mo., 25.01.27**	**Kalahari – Windhoek**: Morgens Dünenwanderung, nachmittags Stadtrundfahrt durch Windhoek
Tag 21	**Di., 26.01.27**	**Windhoek – Rückflug**: Transfer zum Flughafen, Rückflug via Addis Abeba nach Frankfurt
Tag 22	**Mi., 27.01.27**	**Ankunft**: Ankunft am Vormittag


Ondangwa
Rupara/
Okavango-Fluss
Etosha N.P.
Grootfontein
Outjo
Omaruru
Erongo-Gebirge
NAMIBIA
Spitzkoppe
Windhoek
Auas-Berge
Swakopmund
Kuiseb Canyon
Kalahari
Namib Naukluft-Park
Sesriem
Sesriem Canyon
Sossusvlei
Atlantik

Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und mindestens drei freie Seiten sowie Visum erforderlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Hinweis bei Einreise von Minderjährigen:

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist die Mitnahme eines eigenen Reisepasses erforderlich (ein verlängerter Kinderreisepass wird nicht akzeptiert). Ebenfalls wird bei der Ein- und Ausreise eine vollständige internationale Geburtsurkunde oder eine beglaubigte englische Übersetzungen benötigt, auf der beide Elternteile vermerkt sind. Diese wird auch benötigt, wenn ein oder beide Elternteile mitreisen. Bei der Einreise von Minderjährigen, die sich lediglich in Begleitung eines Elternteils befinden, verlangen die Grenzbehörden neben der vollständigen Geburtsurkunde (oder beglaubigte Kopie) noch eine Einverständniserklärung des nicht mitreisenden Elternteils (eidesstattliche Versicherung („affidavit"), Passkopie sowie Kontaktdaten des nicht mitreisenden Elternteils) bzw. wird ein Nachweis darüber benötigt, dass eine eidesstattliche Einverständniserklärung nicht erforderlich ist (z.B. ein gerichtlicher Beschluss über das alleinige Sorgerecht oder eine Sterbeurkunde).

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind für unsere Rundreise durch Namibia und für die Wanderungen ausreichend. Bei den angegebenen Wanderzeiten handelt es sich um die reinen Gehzeiten. Durch Pausen etc. sind wir an den jeweiligen Tagen insgesamt länger unterwegs. An einigen Tagen muss mit längeren Fahrzeiten, teilweise über schlechte Straßen und Schotterpisten (besondere Vorsicht für Personen mit Rücken- und/oder Halswirbelproblemen), gerechnet werden. Da wir zwischendurch auch zelten und unter freiem Himmel übernachten, sollte sich jeder Reiseteilnehmer bei dieser Erlebnisreise als Teil der Crew verstehen. Daher ist bei dieser Safari Flexibilität und Teamgeist gefragt, da die Mithilfe aller Reisenden bei allen anfallenden Aufgaben erwünscht und auch benötigt wird.

Verpflegung

Auf dieser Reise sind Frühstück sowie 7 Mittagessen/Picknick und 14 Abendessen enthalten. Die Mahlzeiten während der Campingübernachtungen werden unter Mithilfe der Gruppe vom Reiseleiter zubereitet. Vegetarier bitten wir, dies bei der Anmeldung zu vermerken. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unserer Rundreise durch Namibia übernachten wir in landestypischen ***–***(*) Hotel, Lodges und Tented Lodges (voll ausgestattete feststehende Zelte). Alle Zimmer verfügen über ein Bad bzw. Dusche/WC. Wenn wir zwischendurch zelten, nutzen wir 2-Personen-Zelte (Einzelzelt gegen Aufpreis buchbar, s. Einzelzimmer-/Einzelzelt-Zuschlag). Leichte Matratzen (Dicke ca. 4-5 cm) sowie Schlafsäcke werden gestellt. Die Zelte werden mit Hilfe deines Reiseleiters selbst aufgestellt. Einfache Toiletten und Duschmöglichkeiten sind auch bei unseren Zeltübernachtungen meistens vorhanden, 3 Übernachtungen erfolgen ohne Zelt (Feldbetten werden gestellt) und mit einfachen mobilen sanitären Einrichtungen unter dem Sternenhimmel in der Natur in den Auas-Bergen und in der Namib-Wüste (in den Auas-Bergen können wir dir, wenn du möchtest ein Zelt zur Verfügung stellen). Stromversorgung ist nicht auf allen Campingplätzen gewährleistet. In einigen unserer Unterkünfte und Campingplätze gibt es Swimmingpools.

Teilnehmerzahl

9* bis 14
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	220,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Ethiopian Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Windhoek und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise und Pirschfahrten im Overland Truck wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 19 Übernachtungen, davon 8 in ***–***(*) Hotels, Lodges und Tented Lodges im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 8 in 2-Personen-Zelten, 3 unter freiem Himmel (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 18 x F, 7 x M, 14 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

5611 kg CO_2 / 130 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Wien*	299,00 EUR
Zürich*	299,00 EUR

*Ethiopian Airlines

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Ethiopian Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Ethiopian Airlines:
Frankfurt - Addis Abeba 21:35 - 06:25 (+1)
Addis Abeba - Windhoek 08:35 - 13:20

Windhoek - Addis Abeba 14:30 - 21:20
Addis Abeba - Frankfurt 00:10 - 05:25 (+1)

(+1) = Ankunft am folgenden Tag

Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und die Ankunfts-/Abflugzeit zum Gruppenflug abweichen kann.

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Safari